



Finanzhaushaltsreglement

Beschlossen vom Gemeinderat am 19. Februar 2019
Genehmigt vom Regierungsrat am 17. Juni 2019

Der Einwohnergemeinderat Lungern erlässt, gestützt auf Artikel 94 Ziffer 8 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968, Artikel 59, 66, 71 und 93 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes vom 11. März 2010 und Artikel 15 Absatz 1 der Gemeindeordnung vom 17. November 2000 folgendes Finanzhaushaltsreglement der Einwohnergemeinde Lungern:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Zweck

Dieses Reglement regelt den Vollzug der Gemeindeaufgaben hinsichtlich der Finanzhaushalts-Gesetzgebung.

Art. 2 Gleichstellung der Begriffe

Funktionsbezeichnungen in diesem Reglement gelten für weibliche und männliche Personen.

II. Gesamtsteuerung des Haushalts

Art. 3 Inhalt des Budgets (Art. 18 Abs. 2 FHG)

Budgetpositionen, welche gegenüber dem Vorjahr eine Abweichung von CHF 10'000.00 und mehr aufweisen, sind vom Einwohnergemeinderat in einem begleitenden Bericht zu begründen.

Art. 4 Abgrenzung Investitionsrechnung und Erfolgsrechnung (Art. 8, Art. 25 und 53 Abs. 2 FHG)

¹ Die Investitionsrechnung enthält die Ausgaben und Einnahmen einer Rechnungsperiode für jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte fremde Werte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer geschaffen werden.

² Eine Ausgabe mit Investitionscharakter kann der Erfolgsrechnung belastet werden, wenn sie den Betrag von CHF100'000.00 nicht überschreitet und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde dies zulässt.

III. Kreditrecht

Art. 5 Kreditüberschreitungen (Art. 48 Abs. 3 FHG)

Der Einwohnergemeinderat hat der Gemeindeversammlung vom Budget abweichende Ausgaben und Einnahmen, welche den Betrag von CHF 10'000.00 überschreiten, spätestens anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen.

IV. Finanzielle Führung auf Verwaltungsebene

Art. 6 Umfang des Controllings (Art. 59 Abs. 4 FHG)

¹ Die kommunalen Tätigkeiten werden durch ein zweckmässiges Controlling gesteuert. Dieses umfasst mindestens für die Bereiche Finanzen und Personal die Zielsetzung sowie die Planung, die Umsetzung und die Überprüfung von Massnahmen.

² Der Einwohnergemeinderat legt die für das Verwaltungscontrolling massgebenden Kennzahlen anlässlich der Aufgaben- und Finanzplanung fest.

Art. 7 Inventar (Art. 64 FHG)

¹ Die Inventarführung dient der Kontrolle und der Übersicht über die vorhandenen Vermögenswerte.

² Die Sachinventare sind laufend nachzuführen und auf Ende der Rechnungsperiode der Finanzverwaltung zu melden.

³ Die Inventur ist in der Regel jährlich per 31. Dezember von den Fachbereichen zu erstellen.

⁴ Als massgeblich werden Werte, Sachen und Vorräte im Einzelfall von über CHF 1'000.00 verstanden.

Art. 8 Kosten- und Leistungsrechnung (Art. 66 Abs. 3 FHG)

¹ Die Einwohnergemeinde Lungern verzichtet auf die generelle Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung. Ausgenommen sind die Spezialfinanzierungen gemäss Art. 49 des Finanzhaushaltsgesetzes.

² Eine Kosten- und Leistungsrechnung kann für jene Verwaltungsbereiche erstellt werden, welche ein ausgewiesenes Bedürfnis haben. In diesem Falle richtet sie sich in erster Linie nach den Bedürfnissen der Führung dieses Verwaltungsbereichs.

Art. 9 Internes Kontrollsystem (IKS) (Art. 69 FHG)

¹ Das IKS der Gemeinde Lungern orientiert sich in der Ausgestaltung der Kernelemente am Grundprinzip der Wesentlichkeit.

² Der Einwohnergemeinderat erlässt die folgenden Regelungen:

- a) Zielsetzung und Zweck des IKS
- b) Organisation, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen in der Verwaltung
- c) Umfang der Überwachung und Periodizität der Berichterstattung

³ Die Fachbereiche tragen die Verantwortung für die Einführung, den Einsatz, die Umsetzung und die Überwachung der Prozesse in ihrem Bereich. Sie sind primär für die operative Ausgestaltung und Steuerung verantwortlich.

V. Organisation des Finanzwesens

Art. 10 Einwohnergemeinderat (Art. 71 Abs. 3 FHG)

Die Aufgaben und Befugnisse sind in der Organisationsverordnung geregelt.

VI. Haushaltsprüfung und Kontrolle

Art. 11 Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (Art. 93 FHG)

¹ Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission ist die oberste Finanzaufsichtsbehörde der Gemeinde.

² Die Aufgaben und Befugnisse der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sind in der Gemeindeordnung und in der Organisationsverordnung definiert.

VII. Schlussbestimmungen

Art. 12 Ausführungsbestimmungen und Weisungen

Der Einwohnergemeinderat kann zum Vollzug dieses Reglements erforderliche Ausführungsbestimmungen und Weisungen erlassen.

Art. 13 Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

Das Reglement über den Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsreglement) vom 21. Februar 2005.

Art. 14 Inkrafttreten

¹ Der Einwohnergemeinderat bestimmt, wann dieses Reglement in Kraft tritt. ¹

² Dieses Reglement unterliegt dem fakultativen Referendum und bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat.

Lungern, 19. Februar 2019

NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES LUNGERN

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindegeschreiber:

Sig. Albert Amgarten

Sig. Adrian Truttmann

Referendumsfrist

Die Referendumsfrist vom 21. Februar 2019 bis 25. März 2019 ist unbenutzt abgelaufen

Genehmigungsvermerk des Regierungsrats

Vom Regierungsrat, soweit an ihm, heute genehmigt, ohne Art. 12

Sarnen, 17. Juni 2019

Namens des Regierungsrates

Die Landschreiberin:

Sig. Nicole Frunz

¹ In Kraft seit 01. Juli 2019